

# Intelligenz Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 19

Samstag den 4. März

1848

## Äm tliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Materialbeifuhr Accorde.)  
Die Accorde über Materiallieferung zu Unterhaltung der Staatsstraße auf den Markungen Beinlein, Großheppach, Hohreusch und Nellmersbach gehen am 30. April 1848 zu Ende und es sollen höherer Verfügung gemäß neue Accorde diefalls abgeschlossen werden. Es werden demgemäß an folgenden Orten und Tagen Verhandlungen im Wege des öffentlichen Abstreichs stattfinden.

Am Mittwoch den 8. März 1848 Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu Großheppach für die Markungen Beinlein und Großheppach.

Am Donnerstag den 9. März 1848 Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu Winnenden für die Markungen Hohreusch und Nellmersbach.

Hiezu werden Accordsliebhaber mit dem Bemerkung eingeladen, daß diejenigen, welche den unterzeichneten Beamten nicht persönlich bekannt sind, obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse über Prädikat und Vermögen beizubringen haben.

Die betreffenden Orts-Vorstände wollen die Accords-Verhandlungen gehörig bekannt machen.

Königl. Oberamt.  
Haberlen.

Königl. Straßenbau-Inspection.  
Döring.

### Waiblingen.

(Ergebniß der Stadtrathswahl.)

Bei der heute vorgenommenen Wahl haben von 417 Wählern Stimmen erhalten:

|  |     |
|--|-----|
| Kaufmann Ernst Fr. Pfander . . . . .   | 294 |
| Matheus Herzog, Seifenfäbrik . . . . . | 33  |
| Mezger Holder . . . . .                | 19  |
| Conditor Kauffmann . . . . .           | 12  |
| Schlosser Eisele . . . . .             | 12  |

Die weiteren Stimmen wurden zerstreut.  
Dem Eintritt des Kaufmann Pfander in den Stadtrath steht ein Hinderniß nicht im Weg.

Den 3. März 1848.

Stadtschultheißenamt.

Winnenden. (Frucht-Verkauf.)

Für Rechnung der Pfarrei Buch werden am

Donnerstag den 9. d. M.  
Vormittags 10 Uhr

14 Scheffel Dinkel, 4 Scheffel Haber und

6 Scheffel Sommergerste in der hiesigen Cameralamts-Kanzlei im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Sodann sind von den dseitigen Borräthen feil: 15 Scheffel Waizen, 27 Scheffel Roggen, 25 Scheffel Gerste, 15 Scheffel Haber und 9 Scheffel Widen mit Haber, worüber mit der unterzeichneten Stelle täglich Käufe abgeschlossen werden können.

Den 2. März 1848.

K. Hof-Kameralamt.  
Kornbeck.

### Neckarrens.

(Fabriksverkauf.)

Aus der Verlassenschaft der Kaspar Schneiders Wittwe hier wird

Montag den 13. März 1848.

in öffentliche Versteigerung gebracht, Kleider, Bett und Leinwand, Zinn und Kupfergeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, gemeiner Hausrath, 5 Scheffel Dinkel, 1 Scheffel Waizen, 1 Scheffel Haber, etwas

Stroh und 2 Eimer Obstmost. Die Versteigerung beginnt morgens 8 Uhr, wozu die Kaufs-Liebhaber eingeladen werden.

Den 29. Februar 1848.

Waisengericht.

Reffar Rems. Oberamts Waiblingen.  
(Schafwäide-Verleihung.)



Der Pacht der hiesigen Schafweide geht bis nächst Michaelis zu Ende und wird dieselbe wieder auf weitere 3 Jahre von Michaelis 1848. bis dahin 1851 im Wege öffentlicher Versteigerung

Montag den 20. März  
Vormittags 10 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus verpachtet.

Die Waide ernährt im Vorfommer 150 Stück, im Nachommer 300 — 350 Stück.

Der Pächter hat die Wohnung mit Schaf- und Rind-Vieh-Stallung, nebst 17 Ruthen Gemüse-Garten, 1 Mrg. 3 Brtl. Aker theilweise mit tragbaren Obst-Bäumen ausgesetzt, beim Haus zu genießen.

Die Bedingungen werden am Tage der Verpachtung bekannt gemacht, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen auszuweisen haben.

Den 18. Februar 1848.

Gemeinderath.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem liegen 100 fl. Pflegschafts Gelder gegen gesetzliche Sicherheit parat.

Gottlieb Holzwarth,

Waiblingen. Unterzeichneter ist gesonnen 1 Viertel 1 Achtel Grasboden in Bestand zu geben.

G. Holzwarth.

Waiblingen. Unterzeichneter hat einen schönen dunkelblauen Ueberrock, für einen Confirmanden tauglich, zu verkaufen.

G. Holzwarth.

Sittenfeld. Christoph Börner Maurer u. Steinhauers Wittwe ist Willens ein neues vollständiges Handwerks-Geschirr, eine noch neue Wasserwaage, einen Reißzeug, auch einen Wagen, Pflug und Egge zu verkaufen. Der Verkauf findet am Feiertag Mariä Verkündigung den 25 März statt.

Waiblingen. Schöne hällische Milchschweine hat zu verkaufen

Jakob Pfander, der obere.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Lager in Strid- und Webgarn auch in feineren Sorten für Weber; Drucktaun, Turn- und andere Hosenzeuge, blau leinene und baumwollene Schürzen, Saifenet. Auch habe ich eine Wohnung für eine stille solide Familie bis Georgi zu vermieten.

Albrecht Häfner, Färber.

Waiblingen. (Aufforderung.)

Der Matthias Tochtermann wurde in des Bierbrauer Mayers Schenkstube von Einigen mißhandelt, von da bis über die Straße wurde ihm eine silberbeschlagene Tabackspfeife sammt Kette, und etwas Geld, abbändig geworden. Derjenige welcher richtige Gründe anzugeben weiß erhält eine gute Belohnung.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat einen feineren Kofstrog von 6 1/2 Schuh lang zu verkaufen.

Jakob Pflüger.

Waiblingen. Unterzeichneter hat einen schönen Theetisch und einen Dvaltisch, beide von Nußbaum, billig zu verkaufen.

Ch. Rieger, Schreinermeister.

Waiblingen. Stadtrath Kauffmann hat aus Auftrag 3 Viertel Aker, auf der Wasserstube, zu verkaufen. Liebhaber können mit demselben einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Alle Sorten Gartensaamen sind wieder zu haben bei

Bidlingmaier, d. Jüngere.

Waiblingen. (Geld Gesuch.) Es suchen zwei Bürger in Korb gegen zweifache Versicherung 100 fl., und 450 fl. als Anlehen aufzunehmen, wer, sagt die Redaktion.

Ferner: nach Kleinheppach 170 fl. gegen anderthalbfache Güter-Versicherung und einem guten Bürgen.

Waiblingen. Einen halben Morgen Aker, bei der Leimengrube, hat in Bestand zu geben alt Hutmacher Spaisch Wittwe.

Waiblingen. Der Unterzeichnete beabsichtigt einen Antheil von seinem Hause nebst einem Theil von dem Wurzgarten neben dem Hause zu verkaufen. Die Kaufs Liebhaber können täglich Einsicht hiervon nehmen.

Sulzberger, Maurer und Steinhauer-Obermeister.

**Waiblingen. (Zu vermieten:**

Bei dem Unterzeichneten ist bis Georgii eine sommrigte Wohnung bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, Bühne, Keller, auf Verlangen kann noch mehr Platz abgegeben werden. David Kienzle, Glasermeister.

**Waiblingen** Aus der Pflugschaft des Christian Bauer sind nachstehende Güter zu verkaufen.

Acker, Zelt Rommelshausen.

2 Viertel im kleinen Feld neben Friedrich Pflaiderer und David Bihlmaier.

2 Viertel im schmahlen Pfad, neben David Eiseles Wittwe und Adlerwirth Huzel.

Zelt Fellbach.

Die Hälfte an 3 1/2 Viertel 1/2 Achel im äußern Weidach neben Ferdinand Kauffmann.

Weinberg.

1 1/2 Viertel im Vofinger, neben Ferdinand Seibold und Gottfried Fischer, mit ewigem Alee angeblümt.

Baumgut.

Die Hälfte an 3 Viertel im Kostisohl, neben Schullehrer Rominger.

Kraut-Land.

1/4 an 5 1/2 Ruthen im Krautgäßle, neben Christoph Pfander.

Liebhaber können täglich Käufe abschließen mit David Bauder, Rothgerber.

**Waiblingen. (Bekanntmachung.)**

Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß er vom nächsten Dienstag an morgens früh halb 8 Uhr nach Stuttgart abfahren werde.

Carl Doderer.

**Waiblingen.** Aus Veranlassung der heutigen Stadtrathswahl fühle ich mich gedrungen meinen verehrten Mitbürgern für das mir erzeigte vielseitige Zutrauen einen um so herzlicheren Dank zuzurufen, als ich das Resultat für den ganz freien Ausdruck der Gesinnung hinnehmen zu dürfen glaube. — Die Pflichten und Aufgaben der bürgerlichen Collegien sind in den jetzigen schwierigen Zeitverhältnissen nicht gering und ich begreife sie gewiß in ihrer ganzen Größe. — Möge Gott von der hiesigen Stadt jedes Unheil abwenden und mir Kraft und Gesundheit verleihen, um in meinem geringen Theile hiezu mitwirken zu können. — Meine Freunde und Bekannten ersuche ich noch, sich im geschäftlichen wie im geselligen Verkehr, wie seither meines Namens zu bedienen.

Den 3. März 1848.

Ernst Friedr. Pfander.

**Stuttgart.**

Das Regierungsblatt enthält folgendes unmißverständliche königliche Dekret:

Königliche Verordnung betreffend die Aufhebung der Censur.

**Wilhelm**

von Gottes Gnaden König von Württemberg.

Wir haben in Betreff der Verhältnisse der Presse nach Vernehmung Unseres Geheimraths beschlossen und verordnen hiemit:

**§. 1.**

Die durch die Verordnung vom 1. Oktober 1819 eingeführte Censur ist aufgehoben.

**§. 2.**

In Folge hiervon treten, bis ein die Verhältnisse der Presse regelnder Beschluß der deutschen Bundesversammlung erfolgt, sämtliche Bestimmungen des Gesetzes über die Pressefreiheit vom 30. Januar 1817. wieder in Wirksamkeit.

**§. 3.**

Ueber einstweilige Einführung eines abgekürzten, öffentlichen und mündlichen Verfahrens in Presssachen soll den Ständen demnächst eine Vorlage gemacht werden.

Unsere Ministerien der Justiz, der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern sind mit der Vollziehung der gegenwärtigen Verordnung beauftragt.

Gegeben, Stuttgart den 1. März 1848.

**Wilhelm.**

Der Chef des Justiz-Departements:  
Prieser.

Der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten:  
Beroldingen.

Der Minister des Innern:  
Schlayer.

Auf Befehl des Königs,  
für den Staatssekretär, der  
Geheimlegationsrath:  
Maucier.

Wie man hört, sind bereits zu jedem Infanterie-Regiment 100, zu jeder Reitereschwadron 27 Mann von den Beurlaubten einberufen.

Nächsten Montag den 6. März ist  
Bürgerverein  
bei Immanuel Currlin.

Güter-Verkäufe.

| Verkäufer.   | Beschreibung des Guts.   | Preis.   | Tag d. Aufstreichs. | Bemerkungen.  |
|--|--|----------|---------------------|---|
| Dorothe Abbrecht   | 2 $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker in Kennen-<br>Aker.   |          | 13. März.           | Mit dem Pfleger Schä-<br>fer Kurz kann ein<br>Kauf abgeschlossen w. |
|  | 1 Brtl. Baumgut im<br>Kezenbach.   |          | 13. März.           |   |
| Carl Dannenhau-<br>er's Wittwe.  | Ein halbes Haus in der<br>WeingärtnerVorstadt  | 316 fl.  | 6. März             | $\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in ver-<br>zinslichen Zieker.      |
| Joseph Eisele.<br>ledig.   | $\frac{1}{6}$ an 3 M. $\frac{1}{2}$ B. Aker<br>über der Heerstraße.                                  | 100 fl.  | 13. März.           | Mit Stadtrath Pflüger   |
| Gottf. Böster.<br>Weingärtner.   | 2 B. Aker beim Hasen-<br>wäldle.   | 160 fl.  | 13. März.           | können Käufe abge-<br>schlossen werden.                             |
| G. Fr. Kauffmann<br>Seifensieder.                                      | $\frac{1}{2}$ an 2 $\frac{1}{2}$ B. ausgereuteten<br>Weinberg im Liebeisen.                          |          | 13. März.           |   |
| Jobs. Beishwanger<br>gew. Kornmesser.                                  | 1 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Aker am<br>Schmiedemer Brückle.                                  |          | 13. März.           |   |
| Daniel Gaupp.  | ungefähr 1 B. Baumgut<br>hinterm Siechenhaus.  | 100 fl.  | 13. März.           |   |
| Gottlieb Dzwald  | 1 B. Aker unterm Ko-<br>stjohl.  |          | 20. März.           | Mit Stadtpfleger Röhr   |
| Ludw. Baumgärt-<br>ner, Maurer.  | 2 Brtl. Aker im Eisen-<br>thal.  |          | 20. März.           | kann ein Kauf abge-<br>schlossen werden.                            |
| Gul. Tochtermann   | 1 $\frac{1}{2}$ B. 13 R. Aker in<br>der Spittelhalden.   |          | 20. März.           | Mit Stadtrath   |
| Math. Pfander led.   | Eine Behausung vordem<br>Trinkhörte.   |          | 20. März.           | Häberle kann ein Kauf<br>abgeschlossen werden.                      |
| Joh. G. Widmann<br>Bauer.  | 2 Brtl. im schmalen<br>Pfad.   |          | 20. März.           | desgl.  |
| J. G. Walz.  | 2 Brtl. Aker in Sack-<br>träger.   | 125 fl.  | 20. März.           |   |
| Daniel Gaupp.  | $\frac{1}{3}$ an 3 $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker im<br>kleinen Feld.                                      | 136 fl.  | 20. März.           | $\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in vergl.<br>Zieker.               |
| Nagelschmid<br>Schweizer.  | Eine Behausung an der<br>Winnender Staig.  | 1000 fl. | 20. März.           | $\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 Jahr-<br>Zieker.              |
| Maurer Kramer  | den Aien Theil an einem<br>Haus an der Bürgermühle   | 425 fl.  | 20. März.           | desgl.  |
| G. Friedr. Kauff-<br>mann, Seifens.<br>Stadtrath Wöf-<br>ner's Wittwe. | 2 Brtl. Aker im Galgen-<br>berg.   | 117 fl.  | 6. März.            | desgl.  |
|  | 2 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{4}$ A. Wiesen<br>am Beinsteiner Weg.                                    | 170 fl.  | 20. März.           | desgl.  |
|  | 2 B. auf der Wasser-<br>stube n M. Fr. Herzog, Bef.  | 245 fl.  | 6. März.            | desgl.  |
|  | Die Hälfte an 1 M. $\frac{1}{2}$ A.<br>über der Heerstraße linker<br>Hand des Rommelhäuser<br>Weegs. | 143 fl.  | 6. März.            | desgl.  |
|  | Die Hälfte an 3 B. am<br>Beinsteiner Weg. 2 B. alda  | 303 fl.  | 6. März.            | desgl.  |
|  | 2 B. in den Gänssäker.   | 180 fl.  | 6. März.            | desgl.  |
| Georg Keller.  | Die Hälfte an einer Be-<br>hausung an der Schmiede-<br>merVorstadt                                   | 515 fl.  | 13. März.           | baar Geld oder Zie-<br>ker.   |